SANKT JOSEF MARIA ROSENKRANZ HEILIG GEIST HERZ JESU

KATH. PFARREI ST. JOSEF
FRANKFURT AM MAIN

Protokoll der ONLINE-PGR-Sitzung am 22.06.2021

Anwesend: G. Broschart, Pfr. M. Schmidt, T. Niedermaier, G. Fengler, K. Wörner, G. von Melle, S. Diefenbach, T. Klein (etwas später), V. Martinez de Ganß, K. Spohner, P. Lutz, H. Kania, C. Goihl, M. Griebel, M. Schäfers, B. Broschart

Entschuldigt: A. Braun, A. Crecelius, E. Heß, M. Hütter, L. Steinbach

---

TOP 0: Begrüßung/Eröffnung - Thomas Niedermaier
Thomas Niedermaier begrüßt die Anwesenden

TOP 1: Geistliches Wort
Pfr. Markus Schmidt

TOP 2: Protokoll der PGR-Sitzung vom 29. April 2021
Das Protokoll der letzten PGR-Sitzung wird genehmigt.

TOP 3: Kirchenentwicklung
Gabriela von Melle (GvM) stellt dem PGR den Entwurf einer Konzeption zum Ökum. Projekt in Frankfurt-Ost vor, der der evangelischen Seite als Information zur Herbeiführung eines Grundsatzbeschlusses zum Projekt in den Gremien dient. Das Konzept enthält pastorale, theologische und auch praktische Argumente für das Projekt und soll christliche Präsenz im Riederwald sicherstellen, die aus Sicht der Gemeinden am besten durch verbindliches und partnerschaftliches ökumenisches Miteinander erfolgen kann.

Es wird in diesem Zusammenhang folgender **Beschluss** zur gemeinsamen Nutzung der Hl.-Geist-Kirche durch die evangelische und katholische Gemeinde im Riederwald vom Pfarrgemeinderat St. Josef EINSTIMMIG (10 JA / 0 NEIN / 0 ENTHALTUNGEN) verabschiedet:
Das Kirchengebäude Heilig Geist bleibt im Eigentum der katholischen Pfarrei St. Josef Frankfurt am Main. Unbeschadet davon beschließt der PGR im Zusammenhang mit dem Ökumenischen Projekt Frankfurt-Ost eine Nutzungspartnerschaft mit der Evangelischen Philippusgemeinde (Frankfurt- Riederwald) zur gemeinsamen liturgischen Nutzung dieser Kirche einzugehen:
Der Evangelischen Philippusgemeinde wird ab dem Zeitpunkt, an dem sie ihre Immobilien abgibt, zugesichert, dass sie die Heilig Geist-Kirche für ihre konfessionellen Gottesdienste und Sakramentenfeiern nutzen darf.
Die Modalitäten für die gemeinsame und partnerschaftliche Nutzung der Kirche durch beide Gemeinden werden bis dahin zwischen dem VRK St. Josef und dem KV Philippus ausgehandelt und geklärt. Der Ortsausschuss Heilig Geist wird in diese Gespräche eingebunden.

TOP 4: Rückblick ÖKT 2021
a) St. Josef: Pfr. Schmidt berichtet, dass das Taizé-Gebet beim ÖKT sehr gut ankam. Es gibt in Kürze einen Austausch zu möglichen Neuauflagen. Dies muss aber sensibel angegangen werden.
b) Das ökumenische Angebot in Seckbach war auch sehr gut besucht durch beide Gemeinden.
c) Beim Angebot für Fechenheim und Riederwald (2+1 Glaube to go) wurden die Menschen zu zweit, ausgestattet mit einem Bibeltext, ausgesandt und hatten bei einem Spaziergang die Gelegenheit, sich über Glauben und Kirche auszutauschen. Abschließend gab es einen Ausklang in der Herz-Jesu- Kirche. 28 Personen nahmen daran teil.

TOP 5: AG „Bewahrung der Schöpfung“
Zwölf motivierte Menschen haben sich bei der ersten Sitzung angemeldet. Bei dem Treffen wurden die unterschiedlichen Vorstellungen und Ideen besprochen und Arbeitsgruppen gebildet. Dennoch ist die Runde offen für weitere Interessierte. Diese können sich dann nach Interessen den Arbeitsgruppen zuordnen. Ziel ist es durch Anregungen und Ideen, Veränderungen im Umgang mit der Schöpfung, Konsum etc. im persönlichen Umfeld und in der Pfarrei anzustoßen. Das nächste virtuelle Treffen findet am 14.07.2021 um 19.30 Uhr statt. (Info s. EINBLICK Juli und Homepage)

TOP 6: Bericht aus dem Pastoralteam
GvM berichtet darüber, dass die Frankfurter Stadtkirche gemeinsam mit den Pfarreien ein E-Bike/ Lastfahrrad angeschafft hat. Es ist für die mitfinanzierenden Gruppen, also auch für St. Josef, ausleihbar. Das Logo von St. Josef ist am Rad zu sehen; eine Bowflag mit Logo kann ergänzt werden. Das Rad kann bei diversen Aktionen als Hingucker oder als Transportmittel eingesetzt werden.
Martin Schäfers schlägt eine Teilnahme an der Veranstaltung von Bier-Hannes vor. Eine andere Idee wäre das Bilden einer Ökum. Radfahrer-Gruppe aus Bornheim, Riederwald, Seckbach und Fechenheim.

TOP 7: Evaluation zu Verbindungsteams
Die Ergebnisse werden auf einem Klausurtag im Pastoralteam besprochen.
Nachfolgend sollen den Ortsausschüssen und dem PGR die Ergebnisse vorgestellt werden.
Erst nach der Sommerpause können die Verbindungsteams einschätzen/vorstellen, was geleistet werden kann bzw. wie eine Kooperation zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen laufen kann. Die Zusammenarbeit wird nicht pfarreiübergreifend, sondern ortsbezogen entschieden und geplant. Es sollen unterschiedliche Modelle angeboten werden, die die unterschiedlichen Bedarfe der Kirchorte berücksichtigen.

TOP 8: Rückfragen zu Ortsausschuss-Protokollen
Es wurde zum Thema „Passionsgeschichte im Gottesdienst“ diskutiert. Es gibt verschiedene Traditionen in den Kirchorten. In Maria Rosenkranz wurde die Passionsgeschichte über Jahre nur an Karfreitag gelesen. In diesem Jahr wurde sie dort erstmals wieder auch am Palmsonntag vorgetragen, wie es liturgisch vorgesehen ist. Die Passion kann als Text oder musikalisch vorgetragen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass es auch familien- bzw. kindgerechte Angebote hierzu geben sollte. (alternatives oder angepasstes Format) Dies könnte in einem zu gründenden Liturgieausschuss geklärt werden.
Die Hauptsache ist, dass alle im Vorfeld wissen, was sie in einem Gottesdienst inhaltlich erwartet.

TOP 9: Bericht aus dem Stadtsynodalrat
Christian Goihl berichtet: Der Schwerpunkt der erneut digitalen Sitzung war das diözesane Transformationsprogramm und hier in besonderer Weise die Transformation der derzeitigen „Mittleren Ebene“ (derzeit 11 Bezirke). Es gibt zwei Lösungsmodelle. In Kürze wird hierzu entschieden. Das Kurzprotokoll der SSR-Sitzung mit weiteren Details hierzu wurde den PGR-Mitgliedern vorab zugesandt.

TOP 10: Bericht aus dem Verwaltungsrat
Michael Griebel berichtet aus dem Verwaltungsrat.
Es erfolgt aktuell noch eine Abstimmung mit dem BO Limburg bzgl. des Kaufvertrags des Oratoriums.
Es sind hier noch einige Punkte im vorliegenden Entwurf zu ändern.
Zum 01.09.2021 wird Frau Melanie Weis als Verwaltungsleiterin in unserer Pfarrei tätig werden.
Im Rahmen des Bistumsprojekts KISS werden die Daten zu den bestehenden Immobilien der Pfarrei zusammengetragen, um danach mit dem Bistum die notwendigen Maßnahmen (Weiternutzung, Beantragung von Umbaumaßnahmen, Mittelbewilligungen etc.) anzugehen.
Bei Umbaukosten sind Ausgaben über 10.000 € stets vom Bistum vorab genehmigen zu lassen.

TOP 11: Familiengottesdienste in den Kirchorten
G. Fengler bittet zwecks Austausch um Mitteilung der Verantwortlichen für Familiengottesdienste in den anderen Kirchorten.

TOP 12: Verschiedenes
- Gemeindefahrt: Es gibt bisher ca. 25 Anmeldungen für die Gemeindefahrt. Anmeldeschluss 25.06.2021.

- Zusammen feiern: Die Umsetzung der Idee eines pfarreiübergreifenden Gemeindefestes im Ostpark befindet sich in Planung.

- Die ersten Rückmeldungen zum Erscheinungsturnus und gewünschter Form/Inhalt des EINBLICK liegen vor. Es können noch Rückmeldungen bis 13.08.2021 eingereicht werden. Auswertung erfolgt danach und wird breit kommuniziert.

- Diakon Lucas Weiss hat seinen letzten Gottesdienst in St. Josef am 25.07.2021.
  Bis 18.07.2021 besteht die Möglichkeit, Segenwünsche und Grußworte im Zentralen Pfarrbüro abzugeben.

Nächste Sitzung: 02.09.2021 um 19:30 Uhr in Präsenz (Maria Rosenkranz)

Für das Protokoll: Valeria Martinez de Ganß